

alt Ionische Kapitälern vor. Ueber jedem Kapital ruht eine architravirte Focke, von welchem sich die drei Kreuzgewölbe erheben. Die vier Eckkapitälern hingegen unterscheiden sich von den übrigen erst genannten dadurch, daß sie statt der architravirten Focken mit vortrefflich ausgearbeiteten Akanthus-Blättern geziert hervortreten. Die in den Culminationspunkten sich durchschneidenden und verzierten Gurte der drei Kreuzgewölber werden durch drei kräftig gearbeitete in Stück ausgeführte Rosetten unterbrochen, aus deren Mitte drei geschmackvolle Lüster aus der bekannten Wiener Fabrik herabhängen. Die an den Spiegelgewölben angebrachten Hautreliefs, welche sowohl der vegetabilischen als auch animalischen Natur entnommen worden sind, zeigen sich in einem grandiosen Styl. Kapitälern, Rippen und Füllungen mit ihren profilirten und verzierten Einfassungen sind mit Laubwerk und Arabesken gekrönt. Die Füllungen der vordern und hintern Kreuzgewölber nehmen verschiedenartige verzierte Füllhörner, in Arabeskenzügen gebildet, als halberhabene Arbeit auf. Die Gurte der Arkaden und Fenster sind, wie die der Kreuzgurte, mit Akanthusblättchen geziert. Diese Gurte steigen von erstgenannten Kapitälern in trefflich gehaltenen und ausgeführten Arabesken aufwärts. Das mittelste Kreuz zeichnet sich durch zwei in erhabener Arbeit ausgeführte und geflügelte Silenen mit in einander verschlungenen Köpfen aus. Der zwischen diesen Kreuzen sich befindende Raum nimmt im grandiosen Styl zwei große Gruppen in ganz erhabener Arbeit auf. Der erstere stellt das Stadtwappen dar, gefaßt von Trophäen, die von frei schwebenden Genien in mannigfaltiger Gruppierung getragen werden und ihre Stützpunkte auf Consolen über den Ionischen Kapitälern finden. Diese Genien geben ihre freudige Theilnahme kund. Der auf-